

Zeitschrift:	Gewerkschaftliche Rundschau für die Schweiz : Monatsschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes
Herausgeber:	Schweizerischer Gewerkschaftsbund
Band:	36 (1944)
Heft:	3
Bibliographie:	Bei der "Gewerkschaftlichen Rundschau" und der Schweiz. Arbeiterbildungszentrale eingegangene Schriften

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nur wenn wir unser Haus kennen, sind wir auch in der Lage, an dessen Ausbau und Verschönerung mitzuarbeiten.

Der Schweizerische Gewerkschaftsbund gibt als Heft 16 der «Gewerkschaftlichen Schriftenreihe» im Kommissionsverlag der Genossenschaftsbuchhandlung Zürich eine interessante Broschüre von Dr. Walter Aeberhard heraus, mit dem Titel «So ist unsere Demokratie». In knapper, leicht fasslicher Art wird darin Wesen und Funktion unseres demokratischen Staatswesens behandelt. In drei Teilen werden dem Leser die Aufgaben unserer Gemeinwesen (Bund, Kantone und Gemeinden), ihre Einrichtungen, die Verteilung der Aufgaben und die Rechte und Freiheiten des Volkes und der Bürger nahe gebracht. Jedermann wird die kleine Broschüre mit Gewinn lesen. Sie gehört aber vor allem in die Hand jedes jungen Schweizers. Das Heft kann zum Preise von Fr. 1.50 beim Kommissionsverlag der Genossenschaftsbuchhandlung Zürich oder beim Schweiz. Gewerkschaftsbund, Bern, Monbijoustrasse 61, bezogen werden.

Bei der „Gewerkschaftlichen Rundschau“ und der Schweiz. Arbeiterbildungszentrale eingegangene Schriften.

Schöne Literatur.

Charles Nordhoff/James Norman Hall. Strafkolonie Sidney. Roman aus den Anfängen Australiens. Büchergilde Gutenberg, Zürich. 352 Seiten.

Hermann Schneider. Schiffe fahren nach dem Meer. Büchergilde Gutenberg, Zürich. 284 Seiten.

Arthur Heye. Amazonasfahrt. Büchergilde Gutenberg, Zürich. 1944. 266 Seiten.

F. M. Dostojewskij. Aufzeichnungen aus einem toten Hause. Büchergilde Gutenberg, Zürich. 386 Seiten.

Johann Robert Schürch. Mit einer Einführung von Kurt Sponagel. Büchergilde Gutenberg, Zürich.

Shakespeares Dramatische Werke. Uebersetzt von A. W. v. Schlegel und L. Tieck. Herausgegeben und revidiert von Hans Matter. Bände 1 bis 10. Verlag Birkhäuser, Basel.

Homers Werke. Uebersetzt von Johann Voss. Herausgegeben von Peter Von der Mühl. Zwei Bände. Verlag Birkhäuser, Basel.

Goethe. Götz von Berlichingen. Schauspiel. Und *Hermann und Dorothea*. In neun Gesängen. Editions Helveticae. Verlag H. R. Sauerländer & Cie., Aarau. 118 bzw. 61 Seiten.

Laurent Daniel. Die Liebenden von Avignon. Roman. Verlag Oprecht, Zürich. 146 Seiten. Leinen Fr. 6.—, kart. Fr. 4.50.

Franz Grillparzer. Der arme Spielmann. Verlag Gute Schriften. Märzheft 1944. Nummer 207. Fr. —.50.

Heinrich Federer. Das letzte Stündlein des Papstes. Verlag Gute Schriften, Zürich. 58 Seiten. Fr. —.60.

Jeremias Gotthelf. Eintracht macht stark. Geld und Geist 3. Teil. Gute Schriften, Basel. 154 Seiten. Fr. —.60.

Fritz Aebli. Unser täglich Brot. Schweizerisches Jugendschriftenwerk, Zürich. 24 Seiten.

Kuni Christen. Das grüne Paradies. Die Geschichte einer Jugend. Beatus-Verlag, Zürich. 267 Seiten. Fr. 7.70.

Emil Erb. Auf Wanderwegen rund um Zürich. Orell Füssli Verlag, Zürich. 97 Seiten.